

STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 183

März / April 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir laden ein zum nächsten **StammBahnTisch** am

Dienstag, den 04. April 2023 von 18:30 bis 20:30 Uhr
in der Hellenischen Gemeinde, Berlin-Steglitz, Mittelstraße 33 (Nähe S-Bf. Steglitz), und

wir laden ein zur **Streckenbegehung zwischen Schöneberg und Gleisdreck** am

Montag, den 27. März 2023 von 16:30 bis 18:30 Uhr
Treffpunkt S-Bf. Schöneberg, unterer Bahnsteig, am Treppenabgang zur Dominikusstraße.

Mit Datum vom 03. März 2023 hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die „*Auslegung des Planes im Rahmen des **Planfeststellungsverfahrens für das Bauvorhaben „Ersatzneubau Eisenbahnüberführung (EÜ) Teltower Damm/östl. Komplex Bf. Bln-Zehlendorf, Strecke: a) Wannsee Bf. - Berlin-Wannsee (S-Bahn)/ b) Berlin Potsdamer Bf. - Potsdam Griebnitzsee**“* bekannt gemacht. „*Im Rahmen des Vorhabens werden ferner [...] die **Überbauten für das ehemalige zweite Fernbahngleis und den nicht mehr genutzten Fernbahnsteig ersatzlos zurückgebaut**“*. https://www.eba.bund.de/Shared-Docs/Anhoerungsverfahren/DE/Berlin/2023/0201_Anhoerung_Ersatzneubau_EUe_Teltower_Damm.html;jsessionid=1C3CA00265BA34BD778B9075D1159DC1.live11291

Diese Nachricht überrascht. Immerhin hatten Berlin und Brandenburg am 03. Januar 2023 die Finanzierungsvereinbarung für die **Vorplanung über 26 Mio. Euro** bis 2026 unterzeichnet. ([i2030-Teilprojekt Potsdamer Stammbahn: Finanzierung für Vorplanung durch Länder Berlin und Brandenburg abgesichert | VBB](#)).

Die Planung erfolgt ganz offensichtlich **ohne Vorsorge für die Stammbahn**. Nach den Planunterlagen werden zunächst beide Fernbahngleise und -brücken und der komplette Fernbahnsteig abgerissen. Dann soll ein provisorisches Gleis über eine provisorische Eisenbahn-Brücke geführt werden. Wenn schließlich der von Berlin und Brandenburg sowie der Deutschen Bahn AG beabsichtigte Wiederaufbau der Stammbahn beginnt, müssen diese Provisorien wieder abgerissen und zwei neue Gleise auf zwei neuen Brücken gelegt werden. Dass würde sich kostensteigernd auf die Wirtschaftlichkeitsrechnung auswirken. Macht also keinen Sinn. Und wäre nicht gerade der sparsame Umgang mit Steuerzahlergeld!

Unser Fazit: **Eine Umplanung ist unumgänglich**. Es muss jetzt Vorsorge für zwei Gleise und zwei Brücken getroffen werden, und deren Lage muss einen Bahnsteig mit Zugang möglich machen. Damit Bahnhof und Brücken beim Wiederaufbau der Stammbahn nicht nochmal angefasst werden müssen!

Unsere Empfehlung: **Viele Einwendungen gegen diese veraltete Planung**, die die aktuellen politischen Entscheidungen nicht berücksichtigt! „*Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann [...] bis einschließlich 19. April 2023 - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Berlin, Steglitzer Damm 117, 12169 Berlin, Telefax: 77007-101, Geschäftszeichen: 511pps/036-2301#002, oder bei dem oben genannten Bezirksamt von Berlin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.*“ So steht's in der Bekanntmachung, und so sollten wir's machen!

Beste Grüße
Hubertus Böskén

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Böskén, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz
* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf * Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg *
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de